

Classic



Offizielles Mitteilungsblatt
Dezember 2006

Ninepin Bowling Classic in der WNBA
▶ Im Internet www.fiqwnba-nbc.de ◀

Intensive Bestrebungen zur Reorganisation

WIEN / BARCELONA. In einem Schreiben vom 13. Dezember 2006 werden alle FIQ-Mitgliedsverbände mit intensiven Bestrebungen konfrontiert, die Strukturen von FIQ, WTBA und WNBA reformieren zu wollen. So unterbreitet das Komitee Satzung / Neuordnung des Weltverbandes konkrete Vorstellungen. Die Mitglieder werden um erste Meinungsäußerungen ersucht und aufgefordert, die künftige Strukturbildung mit kritischen Kommentaren zu begleiten.

NINEPIN Classic veröffentlicht nachfolgend die wichtigsten Passagen verbunden mit dem Hinweis, dass die vollständigen Unterlagen – u. a. eine Power-Präsentation in englischer und spanischer Sprache – auf der **NBC-Website www.fiqwnbanbc.org** gespeichert sind. Unter dem Vorbehalt der durch die Gremien zu genehmigenden Fakten, hätten die erarbeiteten Vorschläge u. a. diese Effekte:

- Das neue FIQ-Präsidium würde aus elf Mitgliedern bestehen, und zwar aus
 - zwei Vertretern der WNBA (2)
 - den drei Präsidenten der WTBA-Zonen (3) zuzüglich je einem weiteren Vertreter (3)
 - dem WTBA-Präsidenten, zugleich und automatisch der Präsident der FIQ (1)
 - zwei Vize-Präsidenten, gewählt durch die WTBA (2)
- Künftige Kongresse hätten sich nur noch im Rahmen von WTBA und WNBA zu orientieren. Die Existenz der FIQ-Kongresse wäre überflüssig.
- Zur ersten Pflicht des FIQ-Präsidiums zählt die Verfolgung der aktuellen Lasten der FIQ gemäß deren Artikel und Satzung.

Des weiteren befragt das Rundschreiben die Mitgliedsländer auf den Artikel 7.2 der aktuellen FIQ-Satzung, der das Maximalalter von Präsidiumsmitgliedern – in Übereinstimmung mit der IOC-Satzung – auf 70 Jahre begrenzt.

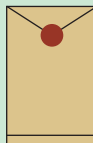
Das FIQ-Komitee Satzung / Neuordnung bittet die Mitgliedsländer, die unterbreiteten Vorschläge zur Strukturänderung zu durchdenken und mit eigenen Überlegungen zu bereichern. Ergänzungen, Streichungen und Kommentare mögen bis zum 1. Februar 2007 eingereicht werden an Herrn

FIQ-Generalsekretär Dr. Danny Santos

Green Valley, Valle Verde 1 Subd.,
E. Rodriguez Jr. Avenue, Brgy. Ugong,
Pasig City 1604, **PHILIPPINES**

▶ eMail: danny@info.com.ph

Telefon (632) 671-2436 + Telefax (632) 671-7031



Das nächste Treffen des FIQ-Komitees Satzung / Neuordnung findet am 23. Februar 2007 in Barcelona (Spanien) statt. Dort werden in Vorbereitung des FIQ-Kongresses in Mexiko alle Änderungswünsche begutachtet.

FIQ will Kosten senken und Aufgaben effektiver erfüllen

WIEN. Das Positionspapier des FIQ-Komitees für Satzungsfragen / Neuorganisation wurde in englischer und spanischer Sprache mittels Powerpoint-Präsentation verfasst. Es kündigt die zu beschließenden Strukturänderungen auf dem im Jahre 2007 abzuhaltenden FIQ-Kongress in Mexiko an. Danach resultiere die Notwendigkeit für Veränderungen neben unabhängigen Maßnahmen zur Kostenreduzierung aus dem Willen heraus, die Rolle der FIQ in der Welt des Sports sowohl deutlicher für Dritte zu gestalten, wie auch den Schwerpunkt der Arbeit mit mehr Wirksamkeit auf die olympischen Bemühungen und die internationalen Beziehungen zu konzentrieren. Die Rolle der FIQ soll sich im Verhältnis zum IOC auch nach der Umstrukturierung nicht verändern, das heißt, die FIQ bleibt die durch das IOC anzuerkennende Organisation des internationalen Tenpin- und Ninepin-Bowlingssportes. Das Positionspapier definiert auch die wichtigsten Aufgaben der FIQ für die kommenden drei Jahre. Diese liegen in der Planung und Sicherung der aktuellen Finanzierungsangelegenheiten, einschließlich der Erfüllung aller Verpflichtungen gegenüber WNBA, WTBA und Dritten. Insbesondere aber solle das in Mexiko zu wählende FIQ-Präsidium garantieren, zur IOC-Sitzung in Kopenhagen 2009 das noch im Detail zu erarbeitende olympische Projekt vorzutragen. Nicht zuletzt daraus resultiere die Notwendigkeit, die FIQ-Mitgliedsbeiträge zumindest auch für die Jahre 2008 und 2009 einzuplanen und zu beschließen.

Mannschafts-Weltpokal in Djakova / Osijek (CRO):

Siege an Celje und Szeged

OSIJEK (timetext). Mit Siegen für KK Miroteks Celje (SLO) bei den Damen und Ferroep Szeged TE (HUN) im Wettbewerb der Herren endeten die Finalsplele des Mannschafts-Weltpokals am 7. Oktober 2006 im kroatischen Osijek / Djakovo – siehe weitere Informationen auf Seite 8. Celje (Bild) war mit 7:1 MaP KK Zagreb (CRO) ebenso klar überlegen, wie der SKC Rot-Weiß Zerbst (GER) die Szegeder 2:6-Finaldominanz anerkennen musste. Die Mannschafts-Europapokale gewannen die Damen des KK Brest Cerknica (SLO) und die Herren des SKC Staffelberg Staffelstein (GER) in Hunedoara (ROM); die NBC-Trophäen der Pokalsieger holten in Andrashida / Zalaegerszeg (HUN) die rumänischen Teams von CS Conpet Petrolul Ploiesti (Damen) und CS Inter Petrița (Herren).



Weltpokalsieger 2006 in Osijek:
Ferroep Szeged TE (HUN)



tour 2007

- 19.01. **Weltranglistenturnier 2007** in Szeged (HUN)
◆ HSR: Zsuzsanna Toth-Bagi (HUN)
- 27.01. **Champions League | 1. Runde Damen (Rückspiele)**
KK Pionir Subotica (SRB) – KK Brest Cerknica (SLO) in Subotica (SRB) ◆ HSR: Radovan Sunjka (SRB)
SPG Oberpullendorf / Lackenbach (AUT) – KK Tatra Prefa Sucany (SVK) in Ritzing (AUT)
◆ HSR: Anton Möderl (AUT)
- 27.01. **Champions League | 1. Runde Herren (Rückspiele)**
SKC Fugger Sterzing (ITA) – Ferroep Szeged TE (HUN) in Freienfeld (ITA) ◆ HSR: Reinhold Valle (AUT)
SKK Primator Náchod (CZE) – SKV RW Zerst (GER) in Náchod (CZE) ◆ HSR: Jiri Jancalek (CZE)
KC Viktoria Eppan (ITA) – KK Zadar (CRO) in Bozen (ITA)
◆ HSR: Stefan Pobitzer (ITA)
KK Slavoj Praha (CZE) – ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) in Prag (CZE) ◆ HSR: Petr Dobes (CZE)
KK Makpetrol Skopje (MKD) – KK Konikom Osijek (CRO) in Skopje (MKD) ◆ HSR: Dragoslav Stikovac (SRB)
CS CFR Cluj ISCT (ROM) – ESV Leoben (AUT) in Targu Mures (ROM) ◆ HSR: Marian Constantin (ROM)
KK Konstruktor Maribor (SLO) – Zalaegerszeg TK (HUN) in Maribor (SLO) ◆ HSR: Peter Kukovec (SLO)
SKC Sonnensee Ritzing (AUT) – KS Polonia 1912 Leszno (POL) in Ritzing (AUT) ◆ HSR: Bernhard Kranz (AUT)
- 09.02. **XVII. Weltpokal Einzel** (Damen und Herren)
11.02. in Klagenfurt (AUT) ◆ HSR: Horst Stadler (AUT) unter Mitwirkung der Stv. Gerhard Speigner (AUT), Hermann Pellosch (AUT), Mag. Hans Jesenko (AUT)
- 09.02. **XIII. Weltpokal Einzel** (Juniorinnen und Junioren)
11.02. in Celje (SLO) ◆ HSR: Nenad Persi (CRO) unter Mitwirkung der Stv. Gordana Grubic (SLO), Peter Kukovec (SLO), David Markovic (SLO), Milorad Markovic (SLO)
- 10.02. Länderspiele Damen / Herren + U 18: SRB – ROM in Novi Sad (SRB)
◆ OSR: Ivan Gavran (CRO) + Alija Tihic (BIH)
- 17.02. **Champions League | 2. Runde Damen (Hinspiele)**
KK Miroteks Celje (SLO) – SKK Podravka Koprivnica (CRO) in Celje (SLO) ◆ HSR: Mitja Hudovernik (SLO)
SKC Victoria Bamberg (GER) – KK Kozara Gradiska (BIH) in Bamberg (GER) ◆ HSR: Michael Koch (GER)
- 18.02. KK Kozara Gradiska (BIH) – SKC Victoria Bamberg (GER) in Bamberg (GER) ◆ HSR: Paul Eckert (GER) als Rücksp.
- 17.02. Länderspiel U 18: POL – GER in Wronki (POL)
◆ OSR: Josef Basny (CZE)
- 17.02. Int. Turnier »Polar Kegel-Cup« in Finspang (SWE)
18.02. Int. Turnier »Sweden Open« in Finspang (SWE)
◆ HSR: Hakan Strömberg (SWE)

- 24.02. Länderspiel Damen / Herren: SVK – CZE in Piestany (SVK)
◆ OSR: Bernhard Kranz (AUT)
- 24.02. Länderspiel Damen / Herren: ROM – AUT in Cincis (ROM)
◆ OSR: Ivan Gavran (CRO)
- 03.03. Länderspiel Da / He: HUN – GER in Zalaegerszeg (HUN)
◆ OSR: Redmond Toth (SRB)
- 10.03. **Champions League | 2. Runde Damen (Rückspiel)**
SKK Podravka Koprivnica (CRO) – KK Miroteks Celje (SLO) in Koprivnica (CRO) ◆ HSR: Nenad Persi (CRO)
- 10.03. Länderspiele Da / He + U 18 : ROM – POL in Cincis (ROM)
◆ OSR: Dragoslav Stikovac (SRB)
- 25.03. Länderspiel Da / He: SLO – HUN in Celje (SLO)
◆ OSR: Anton Möderl (AUT)
- 25.03. Länderspiel U 18: SLO – AUT in Maribor (SLO)
◆ OSR: Robert Toth (HUN)
- 31.03. **Champions League | Halbfinale + FINALE**
Damen und Herren in Podbrezova (SVK)
◆ HSR: Anton Möderl (AUT) unter Mitwirkung der Stv. Marian Klimko (SVK) und Gerhard Speigner (AUT)
- 31.03. Länderspiel U 18: GER – AUT in Ösbach (GER / Baden)
◆ OSR: Elisabeth Michel (SUI)
- 31.03. Länderspiel Da / He: AUT – ROM in AUT
◆ OSR: Noch nicht bestimmt
- 31.03. Länderspiel Da / He: BIH – CRO in Banja Luka (BIH)
◆ OSR: Justina Potepan (SLO)
- 07.04. **Weltranglistenturnier 2007** in Liezen (AUT)
»Großer Preis von Österreich« ◆ OSR: G. Speigner (AUT)
- 14.04. Weitere neun Länderspiele Da / He + U 18 u. a.
05.05. in Celje (SLO), Augsburg (GER), Split (CRO), Tallinn (EST), Velky Saris (SVK)
-
- 14.05. **VII. WM U 18** in Kosice (SVK) ◆ HSR: Robert Toth (HUN) unter Mitwirkung weiterer sechs Stv. HSR / SR
- 20.05. **II. WM Mannschaften Damen / Herren** in Kosice (SVK)
26.05. ◆ HSR: Erwin Zimmermann (GER) unter Mitwirkung weiterer sechs Stv. HSR / SR

Die Welt des Kegelsports Classic trauert um

Avgust Likovnik

Ehrenpräsident

Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb in Ljubljana (Slowenien) der Ehrenpräsident der Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA, Herr Avgust Likovnik, am 1. Dezember 2007 im Alter von 80 Jahren.

Mit ihm verliert der internationale Kegelsport einen seiner großen Kämpfer für die Förderung unseres Sports. Sein großes Ziel, das Kegeln in die olympische Familie zu führen, ist ihm leider versagt geblieben und doch verdanken wir ihm und seiner Beharrlichkeit, dass unser Ansehen in der Sportlandschaft an Bedeutung gewonnen hat. Die Jahre seiner Präsidentschaft haben deutliche Spuren hinterlassen. Und auch die Zeit danach, die er dem Kegelsport bis zu seinem Tod widmete, wird unvergessen bleiben.

Ein großartiger Sportführer hat uns verlassen. Wir werden in seinem Sinne den Kegelsport weiter führen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA

Für das Präsidium: S. Schweikardt, Präsident



NINEPIN: Nach den Weltmeisterschaften ist vor den Weltmeisterschaften. Ein strategischer Rückblick auf die Wettbewerbe der 2000er Jahre verbindet sich mit der Frage, wie gerade aus Ihrer Sicht die Reformbestrebungen der NBC im so wichtigen Jugendbereich angekommen sind?

MAKK: Die Jugendlichen nehmen die Reformbestrebungen leichter auf, da sie an die alten Traditionen nicht gebunden sind. Ihr Denken ist einfach freier, den Neuerungen sind sie deshalb viel mehr zugetan.

NINEPIN: Wer in der jüngeren Vergangenheit die Gipfeltreffen des Nachwuchses mit Interesse verfolgt hat, dem ist in der Tat die Akzeptanz aufgefallen, mit der eine übergroße Mehrheit der Jugendlichen die neuen Disziplinen bestreitet. Trügt aber vielleicht nicht doch der Schein?

MAKK: Ich darf meine Beobachtungen allen Zweiflern versichern. Man befindet sich auf dem absolut richtigen Weg!

NINEPIN: Diese Tendenz lässt auf gute Zeiten im internationalen Kegelsport hoffen. In Kosice steht dessen ungeachtet das reformierte WM-Programm vor seiner erneuten Bewährung. Wie verlaufen in der ostslowakischen Metropole die umfangreichen Vorbereitungen?

MAKK: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Einer guten Veranstaltung wird nichts im Wege stehen.

NINEPIN: Eine Besonderheit von Kosice ist ja die Tatsache, dass nach Beendigung der U-18-Wettbewerbe sogleich die Damen und Herren zur Mannschafts-WM auf die dann schon „eingespielten“ Bahnen gerufen werden. Man wird also Titelkämpfe am Fließband erleben – ein NBC-Testlauf oder schon beschlossene Termini- kette auch für die Jahre darüber hinaus?

MAKK: Es handelt sich um eine beschlossene Termini- kette, nach der wir auch in den nächsten Jahren verfahren wollen.

NINEPIN: Nimmt man die sportlichen Leistungen der U-18-KeglerInnen unter die Lupe, erstaunt die rasante Geschwindigkeit, mit der Leistungsgrenzen erreicht und Altersklassen quasi „übersprungen“ werden. Das Paradebeispiel dafür heißt Lukas Huber (AUT). Aber auch Barbara Fidel und die Savic-Zwillinge (SLO) oder aber Gabor Kovacs, Ihr starker Landsmann, seien spontan genannt.

MAKK: Die genannten Personen zählen im Kegelsport ganz unbestritten zu den Ausnahmetalenten, und sie haben alle

Das aktuelle INTERVIEW mit NBC-Vizepräsident Ferenc Makk (HUN):



Altersklasse U 18 mit Quantensprung

»Man befindet sich auf dem richtigen Weg!«

Im Wettbewerbsprogramm unseres Sportverbandes hat die Austragung von Jugend-Weltmeisterschaften einen festen Platz gefunden. In ihren Anfängen von 1993 bis 1995 dreimal als Jugend-EM ausgetragen, erlebten die darauf folgenden Titelkämpfe um die WM-Krone auch deshalb eine kontinuierliche Entwicklung, weil das Kräftemessen des Nachwuchses zunehmend an Attraktivität und Niveau gewann. Indes wird das nächste Aufeinandertreffen schon vorbereitet. Vom 14. bis 20. Mai

2007 finden in Kosice (SVK) die VII. Weltmeisterschaften der Altersklasse U 18 (männlich und weiblich) statt. Aus diesem Anlass brachte **NINEPIN CLASSIC** in einem Gespräch mit Ferenc Makk – ehrenamtlich tätig auch als Vorsitzender des Jugendausschusses und NBC-Vizepräsident – einige Aspekte der internationalen Jugendarbeit in Erfahrung. ■ Im Bild oben: Ferenc Makk als Delegationsleiter Ungarns der Dritte von links während der Auslosung der I. Einzel-WM von Skopje (MKD).

eine großartige Zukunft vor sich. Sie werden im Kegelsport die Ergebnislisten noch jahrzehntelang bestimmen.

NINEPIN: Obwohl Superlative nur mit Zurückhaltung zu gebrauchen sind, haben wir in Lukas Huber derzeit ein „Jahrhunderttalent“!?! Schließlich stand der Österreicher im Jahr 2006 in allen Altersklassen (U 18, U 23, Herren) auf den WM-Siegertreppchen. Das hat vor ihm noch kein Kegelsportler geschafft. . .

MAKK: Lukas Huber ist wahrscheinlich das Jahrhunderttalent unserer Sportart. Ich bin mir sicher, dass er durch einen vernünftigen Trainingsablauf seine Leistungsgrenzen noch weiter verbessern kann; auch, um dadurch eventuell drohende Verletzungen zu vermeiden.

NINEPIN: Neben den Weltmeisterschaften gilt der Einzel-Weltpokal als der zweitwichtigste Wettbewerb. Auch eine Erfolgsgeschichte?

MAKK: Ich habe da eine andere Meinung. Da die Einzel-WM erfolgreich einge-

führt worden ist, könnten wir den Einzel-Weltpokal eigentlich abschaffen.

NINEPIN: Welche weiteren Möglichkeiten haben nationale Verbände, ihren Nachwuchs auf repräsentativer Ebene spielen zu lassen? Man hat das Gefühl, der Wettkampfkalender könne das eine oder andere internationale Turnier vertragen. Um Anschluss bemühte Nationen wären für solche Angebote bestimmt dankbar.

MAKK: Wir haben in der Tschechischen Republik und in Ungarn internationale Jugendturniere veranstaltet. Diese Wettbewerbe wollen wir fortführen und freuen uns über eine rege Beteiligung.

NINEPIN: In diesem Sinne Ihnen und Ihrem Jugendausschuss Kraft und Erfolg, den U-18-Kegelsport stetig zu entwickeln. Für Kosice wünscht **NINEPIN CLASSIC** großartige WM-Tage und eine noch gute Zeit für die Vorbereitung.

MAKK: Danke! Im Bemühen um niveauvolle Weltmeisterschaften werden die Verantwortlichen ihr Bestes geben!!!



Im Wettbewerb der Champions League des Jahres 2007 wurden am 25. November 2006 die Hinspiele der Damen und Herren ausgetragen.

STATISTIK. ■ CHL Damen.

KK Brest Cerknica (SLO) – KK Pionir Subotica (SRB) 5:3 MaP / 14:10 SaP, KK Tatran Prefa Sucany (SVK) – SPG Oberpullendorf / Lackenbach (AUT) 1:7 MaP / 7,5:16,5 SaP. ■ **CHL Herren.** ESV Leoben (AUT) – CS CFR Cluj ISCT (ROM) 3:5

MaP / 13:11 SaP, KK Zadar (CRO) – KC Victoria Eppan (ITA) 8:0 MaP / 20,5:3,5 SaP, Zalaegerszeg TK (HUN) – KK Konstruktor Maribor (SLO) 8:0 MaP / 17:7 SaP, KK Konikom-Osijek (CRO) – KK Makpetrol Skopje (MKD) 7:1 MaP / 17,5:6,5 SaP, ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – KK Slavoj Praha (CZE) 6:2 MaP / 14,5:9,5 SaP, Ferrop-Szeged TE (HUN) – SKC Fugger Sterzing (ITA) 8:0 MaP / 19:5 SaP, KS Polonia 1912 Leszno (POL) – SKC Sonnensee Ritzing (AUT) 0:8 MaP / 6:18 SaP, SKV Rot-Weiß Zerbst (GER) – SKK Primator Náchod (CZE) 8:0 MaP / 18:6 SaP. ■ Alle Rückspiele finden am 27. Januar 2007 statt, die zweiten Runden am 17. Februar und 10. März, das gemeinsame Halbfinale und Finale am 31. März und 1. April in Podbrezova (SVK).

I. WM Einzel vom 23. bis 28. Oktober 2006 in Skopje (MKD):

Nach der in den letzten Jahren erfolgreich vorgenommenen Umstrukturierung dieser Wettbewerbe berichtete die WM-Post nur um Stunden versetzt in acht tagesaktuellen Ausgaben. Im Bild: Die Premiersieger Ivan Cech (SVK) und Nora Miklos (HUN) waren im neuen Wurf- und Wertungsmodus weder in den fünf K.o.-Runden noch im vom mazedonischen Fernsehen Live übertragenen Finale zu besiegen. Alle Berichte und Ergebnisse sind auf unserer Website unter www.fiqwnbanbc.org gespeichert. Fotos (2): Klaus Barth



Einzel - Weltmeister 2006
Ivan Cech (SVK)



Einzel - Weltmeisterin 2006
Nora Miklos (HUN)



NINEPIN

Offizielles
Mitteilungsblatt
Dezember 2006

Impressum

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic in der World Ninepin Bowling Association | Sitz NBC: Neubaugasse 26/3/47 · A-1070 Wien | NBC-Sekretariat (Geschäftsstelle): Sandrangen Nr. 18, D-91257 Pegnitz | Redaktion: Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, D-98528 Suhl · Telefon (03681) 76 28 05 · eMail: info@viademica.de | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag berlin, Tieckstraße 8, D-10115 Berlin · viademica.WEBsite www.viademica.de | V.i.S.d.P.: Klaus Barth (krivan), Leipziger Str. 46 / 0805, D-10117 Berlin · Telefon (030) 20 16 57 21 + Telefax (07 21) 151 43 72 59 · Mobil 0171 / 7 56 73 13 · eMail: medien.barth@fiqwnba-nbc.de | Web-site: www.fiqwnbanbc.org | Zentrales Vereinsregister: Nr. 824389542 unter <http://zvr.bmi.gva.t>

STATISTIK. Welpokal Klubmannschaften 2006. ■ DAMEN in Djakovo / Osijek (CRO). **Finale:** KK Miroteks Celje (SLO) – KK Zagreb (CRO) 7:1 MaP / 13,5:10,5 SaP. **Spiel um Platz 3:** BKV Elöre Budapest (HUN) – CS Elektromures Romgaz Targu Mures (ROM) 4:4 MaP / 12:12 SaP / Entscheidung im Sudden Victory 56:54 Kegel. **Halbfinale:** KK Zagreb (CRO) – BKV Elöre SC Budapest (HUN) 5:3 MaP / 14:10 SaP, CS Elektromures Ramgaz Targu Mures (ROM) – KK Miroteks Celje (SLO) 3:5 MaP / 10:14 SaP. **Qualifikationsturnier:** 1. BKV Elöre SC Budapest (HUN) 3394 Kegel, 2. KK Miroteks Celje (SLO) 3381, 3. CS Elektr. Romgaz Targu Mures (ROM) 3347, 4. KK Zagreb (CRO) 3306, 5. SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 3279, 6. SK Fortuna Hochhauser / Neunkirchen (AUT) 3184, 7. KK Slavia Praha (CZE) 3163, 8. KS Polonia 1912 Leszno (POL) 3158, 9. ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3135, 10. KK Pionir Subotica (SRB) 3094, 11. KK Reval Tallinn (EST) 2956, 12. KK Kozara Gradiska (BIH) 2943 Kegel. ■ **HERREN** in Osijek (CRO). **Finale:** SKV Rot-Weiß Zerbst (GER) – Ferrop-Szeged TE (HUN) 2:6 MaP / 8:16 SaP. **Spiel um Platz 3:** ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – KK Zadar (CRO) 2:6 MaP / 10:14 SaP. **Halbfinale:** Ferrop-Szeged TE (HUN) – KK Zadar (CRO) 6:2 MaP / 16:8 SaP, ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – SKV Rot-Weiß Zerbst (GER) 1:7 MaP / 8:16 SaP. **Qualifikationsturnier:** 1. Ferrop-Szeged TE (HUN) 3563 Kegel, 2. SKV Rot-Weiß Zerbst (GER) 3549, 3. ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) 3496, 4. KK Zadar (CRO) 3430, 5. BBSV Wien (AUT) 3377, 6. KK Makpetrol Skopje (MKD) 3376, 7. CS CFR Cluj ISCT (ROM) 3360, 8. KK Konstruktor Maribor (SLO) 3323, 9. SKC Fugger Sterzing (ITA) 3320, 10. SKK Primator Náchod (CZE) 3233, 11. Racing Club Strasbourg (FRA) 3217, 12. KK Borac Banja Luka (BIH) 3115, 13. KK Vojvodina Novi Sad (SRB) 3070, 14. KK Reval Tallinn (EST) 3038 Kegel

STATISTIK. Europapokal Klubmannschaften 2006. ■ DAMEN in Cinsis / Hunedoara (ROM). **Finale:** KK Brest Cerknica (SLO) – CS Rapid Bucuresti (ROM) 6:2 MaP / 14,5:9,5 SaP. **Spiel um Platz 3:** SKK Podravka Koprivnica (CRO) – Blau-Weiß Hockenheim 2:6 MaP / 9,5:14,5 SaP. **Halbfinale:** Blau-Weiß Hockenheim (GER) – KK Brest Cerknica (SLO) 2:6 MaP / 9,5:14,5 SaP, CS Rapid Bucuresti (ROM) – SKK Podravka Koprivnica (CRO) 4:4 MaP / 13,5:10,5 SaP. **Qualifikationsturnier:** 1. Blau-Weiß Hockenheim (GER) 3274 Kegel, 2. CS Rapid Bucuresti (ROM) 3176, 3. SKK Podravka Koprivnica (CRO) 3148, 4. KK Brest Cerknica (SLO) 3139, 5. KK Zabreh (CZE) 3111, 6. ZTE-ZAEV Női Tekezaszkostaly Zalaegerszeg (HUN) 3106, 7. BBSV Wien (AUT) 3068, 8. TJ Slavoj Velky Saris (SVK) 2918 Kegel. ■ **HERREN** in Hunedoara (ROM). **Finale:** SKC Staffelberg Staffelstein (GER) – KK Konikom-Osijek (CRO) 5:3 MaP / 12,5:11,5 SaP. **Spiel um Platz 3:** KK Triglav Kranj (SLO) – Zalaegerszeg TK (HUN) 4:4 MaP / 12:12 SaP / Entscheidung im Sudden Victory 48:62 Kegel. **Halbfinale:** KK Triglav Kranj (SLO) – KK Konikom-Osijek (CRO) 1:7 MaP / 7,5:16,5 SaP, Zalaegerszeg TK (HUN) – SKC Staffelberg Staffelstein (GER) 3:5 MaP / 14,5:9,5 SaP. **Qualifikationsturnier:** 1. KK Konikom-Osijek (CRO) 3445 Kegel, 2. Zalaegerszeg TK (HUN) 3392, 3. SKC Staffelberg Staffelstein (GER) 3378, 4. KK Triglav Kranj (SLO) 3362, 5. SKC Sonnensee Ritzing (AUT) 3287, 6. KK Slavoj Praha (CZE) 3265, 7. TJ Slavoj Velky Saris (SVK) 3230, 8. CS ICMRS Galati (ROM) 3227, 9. KK Zrinski Ljubace (BIH) 3200, 10. KK ASV Kurtatsch (ITA) 3138, 11. KK Okta Skopje (MKD) 3113, 12. Bruhly Erstein (FRA) 3105, 13. KK Zeleznicar Pancevo (SRB) 2992 Kegel.

STATISTIK. NBC-Pokal Klubmannschaften 2006. ■ DAMEN in Andrashida / Zalaegerszeg (HUN). **Finale:** KK Rijeka Kvarner W.S.O. (CRO) – CS Conpet Petrolul Ploiesti (ROM) 1:7 MaP / 9:15 SaP. **Spiel um Platz 3:** Ferencvarosi TC Budapest (HUN) – KSK Otis Austria Wien (AUT) 5:3 MaP / 13:11 SaP. **Halbfinale:** KSK Otis Austria Wien (AUT) – CS Conpet Petrolul Ploiesti (ROM) 3:5 MaP / 10:14 SaP, KK Rijeka Kvarner W.S.O. (CRO) – FTC Budapest (HUN) 6:2 MaP / 16:8 SaP. **Qualifikationsturnier:** 1. CS Conpet Petrolul Ploiesti (ROM) 3199 Kegel, 2. FTC Budapest (HUN) 3197, 3. KK Rijeka Kvarner W.S.O. (CRO) 3179, 4. KSK Otis Austria Wien (AUT) 3155, 5. KK Hajduk Kula (SRB) 3121, 6. BKS SV Stuttgart Nord (GER) 3083, 7. KK Rad Lukavec (BIH) 3000, 8. SKK Jicin (CZE) 2997 Kegel. ■ **HERREN** in Zalaegerszeg (HUN). **Finale:** CS Inter Petrila (ROM) – KK Rudar Trbovlje (SLO) 7:1 MaP / 13:11 SaP. **Spiel um Platz 3:** KS Polonia 1912 Leszno (POL) – KK Adrianeon Rijeka (CRO) 3:5 MaP / 12:12 SaP. **Halbfinale:** KS Polonia 1912 Leszno (POL) – CS Inter Petrila (ROM) 3:5 MaP / 11,5:12,5 SaP, KK Rudar Trbovlje (SLO) – KK Adrianeon Rijeka (CRO) 5:3 MaP / 12,5:11,5 SaP. **Qualifikationsturnier:** 1. KK Adrianeon Rijeka (CRO) 3335 Kegel, 2. CS Inter Petrila (ROM) 3303, 3. KS Polonia 1912 Leszno (POL) 3224, 4. KK Rudar Trbovlje (SLO) 3214, 5. KV Szolnoki MAV SE (HUN) 3212, 6. TuS Gerolsheim (GER) 3206, 7. ESV Leoben (AUT) 3201, 8. KK Inter Slovan Bratislava (SVK) 3196, 9. KK Senta (SRB) 3188, 10. KK Zeleznicar Sarajevo (BIH) 3108, 11. KK Moravska Slavia Brno (CZE) 3058, 12. KK 18. Avgust Ading Skopje (MKD) 3041, 13. KK PinPin Tallinn (EST) 2975, 14. KC Victoria Eppan (ITA) 2973, 15. Bon Bois Colmar (FRA) 2890 Kegel